



FARBIGES ZUHAUSE AUF ZEIT

LEONARDO HOTEL MUNICH CITY SOUTH MIT INDIVIDUELLEM GESAMTKONZEPT

Abb.: Dekorative Pendelleuchten aus Beton und Esche massiv wechseln sich in zwei Leuchtenformen ab. Zusätzlich unterstützen kardanisch gelagerte Einbau-Downlights die individuelle Lichtstimmung.

Ein gutes Hotel sollte mehr als nur ein Schlafplatz für einen kurzen Aufenthalt sein. Der Gast möchte sich wohlfühlen und seine Zeit genießen. Das Wohlbefinden der Gäste und technische Anforderungen sollten mit einem ansprechenden Design in Einklang gebracht werden. Diese Herausforderung nahm das Innenarchitekturbüro Neudahm Hotel Interior Design für die Leonardo Hotel Kette zum wiederholten Mal gerne an.



Die Leonardo Kette beauftragte den Hotel Interior Designer Andreas Neudahm Anfang 2015 mit der Innengestaltung des neuesten Leonardo Hotels in München. Seit 20 Jahren vertrauen Hotels und Hotelgruppen auf die Kompetenz und die fachliche Qualifikation des Planungsbüros aus Wuppertal. Schon von außen lässt sich durch die großzügige Fensterfront ein Eindruck des harmonischen Farb- und Lichtkonzeptes erahnen. Es ist auffällig gestaltet und sticht durch kräftige Farben, unterschiedlichste Materialien und verschiedene Beleuchtungsszenarien heraus. Die ungewöhnlich farbenfrohe Kombination macht sofort sichtbar, dass es sich hier um ein Hotel mit besonderem Charakter handelt.

BETON, KUPFER UND VIEL FARBE

Verschiedene Pendelleuchten aus Materialien wie Beton, Kupfer oder Metall- und Stoffgewebe sind in den großzügigen Räumlichkeiten

gemeinsam angeordnet und definieren so einzelne Bereiche des Hotels. In Deckenvouten eingelassene RGB-Farbstreifen werden sowohl an der Fensterfront als auch im Restaurant und am Buffet eingesetzt. Durch die wechselbare Farbigekeit der LEDs werden unterschiedliche Lichtstimmungen erzeugt und eine Verbindung der Räumlichkeiten geschaffen.

Die einzelnen Bereiche im offen gestalteten Grundriss werden durch die Möblierung, Materialien und die Auswahl der Leuchten unterschiedlich in Szene gesetzt. Die dreiteilige Empfangstheke wird mit drei lampionartigen Pendelleuchten aus Stoffgewebe beleuchtet, wobei direkt im angrenzenden Sitzbereich ein maschenähnliches Material in der Pendelleuchte zum Einsatz kommt. An der Bar reihen sich einzelne dezente Hängeleuchten aus einem schwarz lackierten Metallgehäuse passend zur dunklen Oberfläche der Theke aneinander



Abb.: Die mit kupferfarbenen Scheiben auffällig gestalteten Pendelleuchten sind die Eyecatcher in der Coffee Break Area. Kreisförmige Voutenbeleuchtung mit RGB-LED Streifen und Downlights sorgen für die allgemeine Raumbelichtung.

an. Im Restaurant sind dagegen zwei verschieden geformte Leuchtenkörper aus Beton installiert, die genau nebeneinander platziert werden und so eine lockere und moderne Atmosphäre schaffen. Durch die goldene Lackierung in der Innenseite des Leuchenschirms bekommt der Essplatz eine angenehme warme Lichtstimmung. Für vereinzelte runde Tische im Restaurant wird die Leuchte des Empfangstresens mit dem gelb scheinenden lampionartigen Schirm wieder aufgenommen. So wiederholen sich Elemente des Lichtkonzeptes immer wieder in verschiedenen Bereichen des Hotels und schaffen ein harmonisches Aussehen. Im Bereich des Frühstücksbuffets sticht eine besondere Pendelleuchte als Hingucker hervor. Hier wird durch eine Kupferleuchte aus einzelnen Scheiben ein beeindruckender, schimmernder Lichteffect auf die Decke gezeichnet und durch die farbige LED-Umrandung in einer kreisförmigen Deckenvoute zusätzlich betont. ▶



Abb.: LED-Einbaudownlights mit geringer Einbautiefe, Mikroprismenscheibe und warmweißer Lichtfarbe sind für die geforderte Beleuchtungsstärke im gesamten Hotel verantwortlich.



Abb.: Mit unterschiedlichen Formen, Farben und Materialien setzen Pendelleuchten in Restaurant, Lobby und Konferenzräume gestalterische Akzente.

LICHTSTARK UND TECHNISCH AUSGEREIFT

Im Gegensatz zu den auffälligen Pendelleuchten kommen im gesamten Hotel – zurückhaltend im Design – LED-Einbaudownlights der Firma LTS Licht & Leuchten GmbH zum Einsatz. Für unterschiedliche Anforderungen wurde jeweils das passende Produkt ergänzt. Kardanisch schwenkbare Lichtquellen im Restaurant oder schlichte Downlights mit mikroprismatischer Abdeckung in den Fluren und den Zimmern vervollständigen das Lichtkonzept. Durch ein Optimum an Lichtausbeute und Blendfreiheit erfüllen die technisch ausgereiften Downlights höchste Ansprüche und garantieren so die geforderte Beleuchtungsstärke.

In den Fluren reduziert sich die Beleuchtung ausschließlich auf die LED-Downlights, die bündig in die Decke eingebaut sind und sich so von der Formensprache komplett zurücknehmen. Hier wirken eher der gestreifte Bodenbelag und die eingesetzten Wandleuchten mit indirekter Beleuchtung. Für eine sanfte

Überleitung werden der auffällige Teppichboden und auch die Downlights im Zimmereingang übernommen. Auch hier ist die Beleuchtung zurückhaltender als im Eingangsbereich des Hotels. Leseleuchten am Betthaupt, Steh- oder Tischleuchten sind die einzigen Lichtquellen in den individuell eingerichteten Zimmern. Die auffälligen Farben, Materialien und Bilder treten so besser in den Vordergrund und die Beleuchtung schafft kleine Lichtinseln.

Gäste fühlen sich hier wohl und genießen das ansprechende Zuhause auf Zeit. Ein harmonisches Konzept mit einer individuellen Lichtlösung trägt hier zu einem runden Ergebnis bei und zeigt, wie wichtig das Zusammenspiel von Innenarchitektur und Beleuchtung ist. ■



Weitere Informationen:

Auftraggeber: Leonardo Hotels, www.leonardo-hotels.de

Planer: Neudahm Hotel Interior Design GmbH, Wuppertal, www.neudahmdesign.com

Downlights: LTS Licht & Leuchten GmbH, Tettang, www.lts-licht.de

Pendelleuchten: Zuiver B.V., Westzaan (NL)

Fotos: Leonardo Hotels/ Enrique Salcedo Puerto für LTS

Text: Dipl.-Ing. (FH) Dominique Wagner, www.raumlicht.de

Abb.: In den Fluren reduziert sich die Beleuchtung ausschließlich auf die LED-Downlights, die bündig in die Decke eingebaut sind und sich so von der Formensprache komplett zurücknehmen. Hier wirken eher der gestreifte Bodenbelag und die eingesetzten Wandleuchten mit indirekter Beleuchtung.